

Antrag zur Durchführung eines Großevents der Kolpingjugend Diözesanverband Münster

Antragssteller: Diözesanausschuss der Kolpingjugend

Antragstext:

Die Diözesankonferenz der Kolpingjugend beschließt, innerhalb der nächsten zwei Jahre (bis Ende 2017) ein Großevent für Mitglieder der Kolpingjugend durchzuführen.

Die Diözesankonferenz sammelt erste Ideen zu folgenden Punkten, als mögliche Rahmenbedingungen für eine solche Veranstaltung:

1. Thema
2. Zielgruppe
3. Termin und zeitlicher Umfang
4. Ort
5. Werbung

Die Diözesankonferenz beschließt die Einrichtung eines Projektarbeitskreises „Großevent“ (Arbeitstitel) als Steuerungsgruppe, mit dem Auftrag zur Umsetzung, auf Basis der Ideen und Anregungen der Herbst-Diözesankonferenz. Der Projektarbeitskreis setzt sich zunächst aus bis zu 5 Mitgliedern, zzgl. einer Vertretung aus der Diözesanleitung und der Begleitung aus dem Jugendreferat, zusammen. Die weitere Organisationsstruktur zur Planung und Durchführung der Veranstaltung wird vom Projektarbeitskreis, in Rücksprache mit der Diözesanleitung, aufgebaut.

Die regelmäßigen Diözesankonferenzen sollen in den Prozess zur Vorbereitung und Gestaltung der Veranstaltung eingebunden werden.

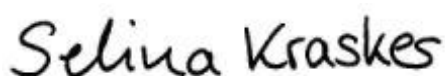
Begründung:

Die Reflexion der Teilnahme am Kolpingtag des Bundesverbandes im September 2015 in Köln hat gezeigt, dass Großevents von Teilnehmenden immer wieder als Highlight wahrgenommen werden. Der Diözesanausschuss der Kolpingjugend hat sich in seiner Sitzung im Oktober 2015 mit der Frage beschäftigt, ob ein Großevent innerhalb der nächsten zwei Jahre der Kolpingjugend Diözesanverband nötig sei. Das letzte Event war die „Orange Night“ 2009, im Rahmen des Familientages zum 150-jährigen Jubiläum des Kolpingwerk Diözesanverband Münster, und hat rund 170 Mitglieder der Kolpingjugend aus dem Diözesanverband in Münster zusammengeführt.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für den Antragssteller:

Münster, 12.10.2015



Selina Kraskes
Diözesanleiterin